Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Handschriften mit Texten v. a. erbaulichen Inhalts - Cod. Donaueschingen 291

Westalemannischer Sprachraum, 1286-1333

8 Gnaden von Gottes Marter (8 Gnaden der Passionsbetrachtung)

urn:nbn:de:bsz:31-93201

Visual Library

got den alles himelslich her gelustet zallen
ziten an sehen vñ in zelobon vm die grozv̄
schoeni vñ vm die grenlichi die an sim schoe
nen antlit ist dc d' vm den krachen menschē
wolt also de uwegit wrden dc er vnsern siech
tagen an sich wolt nemen vñ da von moht
wol d' wissage sprechen dv wort dv wir vor
han gesprochen Gewrlich got het vnsern
siehtagen erlitten vñ vnser ser getragen
er swor vil rehte Nu bittent got dur sin
mart' ere dc er vns friste vnz dc wir vns
leben nach sinem willen gerihten dc wir nach
dirre welt zem ewigen leben komen Amē
Ahte gnade koment von vnsers hren mart'
Swel mensch vnsers hren mart' vñ sinē
tot liep het vñ ere vñ alle zit in sime h
zen treit dem tot got aht gnade vñ selde
Vñ erste ist das im alle sin sunde got vergit

Dů and' ist dc im got benimet allen den willen
vn̄ girde die er ze sůntlichen dingen het vn̄
leidet im alle sůnde Dů dritte gnade ist
dc in got sterket an tugentlichen wůchen vn̄
im alle tugende merot Dů vierde ist dc in
got lat ze sin hulde komen vn̄ dc dem men
schen dise vier gnade von gottes marter
wid' farent. S bůn sp mit einem sůzen
wort. Ez ist en hein ding also heilsam dē
sůnd' vn̄ en hein ding tötet die sůnde also
vaste vn̄ erlöschet dů alast' vn̄ gesterket vn̄
fůrot die tugende vn̄ v'sůnet gegen gottes
gnade also dů emsigů vn̄ dů steti gehůgede
vn̄ gedenkunge d' mart' vn̄ des crůzes vn̄.
sers h'ren ihu xp̄i. Dů fůnfte gnade ist
dc in got ze sin mīne enzůndet Dů sehte
ist dc got des menschen h'ze fůrot mit sin
göttlichū sůzekeit. Dů silende ist dc er wirt

wirt erzündet so er gottes mart' in sime
hertzen treit zů d' andaht vñ zů den trehennē
vñ dise drie gnadt dů fůnfte vñ dů sehste
vñ dů sibenden wid' varen dem menschen
dz gottes mart' liep hat [illegible] sant
bn. vñ sp. Gedenke lieb' mensche wie vn
ser herre ihc xpc d' megede kint vnd' sin
antlit wc v'spit mit d' vnrein' iudan munt
vñ wie gel. vñ wie gel vñ vol totblůton
sin lip wc von den hertzen slegen vñ wie er an
dc crůze mit scharphen nageln wart gene
gelt. Gedenke d'ch wie d' sůze got d' alles
himelsliches her berihtet stůnt an dem crůze
da sin lip wc genzlich enschephet von d' grī
mi des todes vñ wissist swen du alsus an
gottes marter gedenket so wirt din hertze as
flāme enzůndet. vñ din brust mit dem fůre
d' mīne enprīnet vñ wirt din sele gefůrdt

vñ wirdent die trehene dinv̄ ogen · vñ din
anklit begiessen · Du ahtod vñ du im
gest gnade ist dc du mart̄ ihn xpi an dē
menschen gestillet alle vngestümeheit
des zornes vñ d̄ betrübede vñ davon sp̄
gt̄ iohannes crisostomus alsus Lieber mē
sche · Wen din h̄ze ist enzündet mit dem zorne
so mache zehant ein krüz gegen dim h̄zen vñ
gedenke an feslich marter die got leit so vi
wirt zehant aller zorn · vñ betrübede v̄trilen

Was sele geret sant b̄nhart sinen mün
Waz nuzes sant b̄nhart v̄nser | chen lie·
heiliḡ vat̄ von gotteihat darumbe das er
sine mart̄ alle zit in sime h̄zen trüg das
seit er selle sinē münchen do er von mē wolte
scheiden · wan do er an sim ende lag · do lies er
siben selgerete sinē münchen vñ sprach
Lieben brüder sit dc ich ein geislich mensch